



# Bullet-Journaling

## Der etwas andere Kalender

### Essenz „Bullet-Journaling“

Eine Möglichkeit seinen vollen und eng getakteten Uni-Alltag individuell und flexibel planen? Hier findet die Bullet-Journal Methode die perfekte Anwendung! Was heißt Bullet-Journaling? Man fängt auf einer weißen Seite an seine Termine zu planen, abzuhaken oder zu verschieben. Ein Bullet-Journal kann wie ein Taschenkalender geführt werden oder einfach eine Sammlung an Listen, Ideen oder Gekritzeln sein. Alles was man braucht ist ein Notizheft, einen Stift und seinen Kopf und schon kann es losgehen!

#### Grundform eines Bullet Journals

Daily-, Monthly- und Future-Log

- Der Daily-Log ist wie eine Art Auffangbecken – hier wird über einen Tag verteilt alles aufgeschrieben.
- Der Monthly-Log soll als Überblick über den aktuellen Monat dienen.
- Der Future-Log fängt alle Aufgaben und Termine auf.

#### Take-Home-Message

Das Bullet Journal kann hilfreich sein, seinen Alltag analog zu organisieren. Es ist eine sehr individuelle Art des Organisierens und somit für jede\*n geeignet.

#### Praktische Tipps

Es gilt ganz klar: ist der Anfang gemeistert wird es immer leichter.

#### Relevanz im Studium

Eigenständige Organisation ist Key während des Studiums. Das Bullet Journal bietet eine individuelle Art sich zu organisieren.

#### Hier gibt es Inspirationen

<https://bulletjournal.com/>

Technische Universität  
Darmstadt

Hochschuldidaktische  
Arbeitsstelle (HDA)  
Arbeitsbereich  
Schlüsselkompetenzen

[trainer@  
hda.tu-darmstadt.de](mailto:trainer@hda.tu-darmstadt.de)

#### Literatur:

Carroll, R. (2018). Die Bullet Journal Methode: Verstehe deine Vergangenheit, ordne deine Gegenwart, gestalte deine Zukunft (V. Krauß, Übers.). Rororo: Bd. 63340. Rowohlt Taschenbuch Verlag.